

Bildquelle: BuHV, IMAGE 4+5/2011- 24008co

GEIST*REICH*

Nachrichten und mehr aus Ihrer
Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade



Ausgabe 58 / Juli 2025 - Oktober 2025



Liebe Gemeindeglieder

Sie halten heute die Ausgabe Nummer 58 für die Zeit von Juli bis Oktober in Händen!

Ein Schwerpunkt dieser Sommerausgabe ist ja traditionell ein Rückblick auf die Konfirmationen in unserer

Gemeinde, daneben gibt es aber auch Persönliches aus dem Gemeindeamt und der Verwaltung zu berichten.

Was mir besonders bemerkenswert erscheint ist, dass die Hilfsaktion für das Internat in Weißrussland allen Wirren der Weltpolitik zum Trotz dennoch einen neuen Weg gefunden hat: Denken Sie an die Kinder und spenden Sie!

Der Förderverein für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde hat einen dreiteiligen Bericht über unsere Jugendeinrichtungen in Vorbereitung: Teil 1- Holten lesen Sie in dieser Ausgabe... die beiden anderen folgen dann später nach.

Und dann gibt es natürlich noch unser gemeinsames Gemeindefest, das in diesem Jahr zu Erntedank in Holten stattfindet.

Über den Tellerand gucken wir bei den Hinweisen des Familien- und Erwachsenen- Bildungswerkes, sowie bei einem besonderen Konzert in der Auferstehungskirchengemeinde.

Überhaupt empfehlen wir bei allen genannten Termin zusätzlich aber immer auch einen tagesakturellen Blick auf unserer Homepage unter:

www.holtensterkrade.de

Herzlichst

Ihr Henning Wilms, Pfarrer

Inhalt:

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3 - 4
Theologisches	5
Aus dem Presbyterium	6 - 8
Rückblick	9 - 11
Vorschau	12 - 13
Musikalisches	14 - 15
Gottesdienst	16 - 18 + 24 - 25
Aus den Kindergärten	19 - 21
Kinder und Jugend	22 - 23 + 26 - 28
Erwachsene	29 - 43
Freud und Leid	44 - 46
Impressum	46
Kontakt	47



Liebe Gemeinde,

es gibt eine neue zweibändige Kinderbibel. Sie heißt: „Alle Kinder Bibel“.

Band 1 ist im letzten Frühjahr erschienen, der zweite Band erst vor ein paar Wochen. Ich finde diese Bibel toll und möchte davon erzählen.

Die biblische Botschaft ist schon immer für alle bestimmt. Alle Menschen sollen sich da wiederfinden. Sich mit den Personen identifizieren.

Diese neue Kinderbibel erzählt in sensiblen Worten und Bildern viele Geschichten aus dem Ersten und Zweiten Testament für ältere Kita- und jüngere Grundschulkinder.

„Am sechsten Tag schuf Gott die Tiere an Land. Und Menschen. Und alle waren verschieden. Und alle waren besonders.

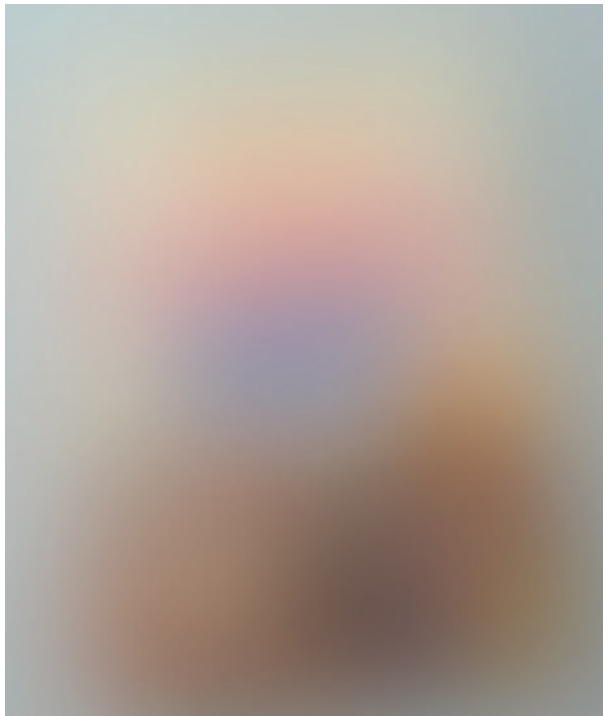
Gott schaute sich um. Die Welt war auf die Welt gekommen. Und sie war sehr gut. Deshalb ruhte sich Gott am siebten Tag aus.“ (S.22f, Bd 1)

Die „Alle-Kinder-Bibel“ hat die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Kindern in Deutschland im Blick und möchte alle Kinder ansprechen.

Gott wird nicht nur männlich dargestellt und Eva und Adam haben auch keine Modelmaße, Noah bekommt seinen ursprünglichen Namen Noach zurück und Jesus ist Person of Color und Jude.

Eine Geschichte, die ich besonders gelungen finde, ist die Nacherzählung von Matthäus 28, 16-20.

Wir haben lange Zeit gesagt, das ist der „Taufbefehl Jesu“. Andrea Karimé, die Autorin der „Alle Kinder Bibel“ aber überschreibt diese Geschichte mit: Die Immer-Aufgabe.



Hier ein Auszug:

...“ und das sagte Jesus: „Ich gebe euch jetzt eine Immer-Aufgabe! Ich möchte, dass ihr eine besondere Schule werdet. Und zwar eine, in der nicht nur Lehrer*innen unterrichten und Schüler*innen lernen. Nein, in dieser Schule sollt ihr beides sein: Lehrer*innen und Schüler*innen. Ihr sollt gemeinsam über alles nachdenken, was geschehen ist und was ich euch gesagt habe: Denkt an die Tora und lebt danach. Ihr sollt alles weitersagen, aber auch selbst immer wieder davon lernen. Ladet Menschen, Kinder und Erwachsene ein, um mit euch zu lernen und zu belehren. Alle sollen die besondere Schule sein. Egal, welche Sprache sie sprechen und aus welchem Land sie kommen. ...Alle sollen Denker*innen und Herzensmenschen sein. Hört niemals auf, einander zuzuhören. Hört niemals auf, voneinander zu lernen. Ich werde immer bei euch sein.“ (S.107ff, Bd 2)

Ja, liebe Gemeinde, wir alle haben diese Immer-Aufgabe. Wir können Menschen einladen und sie hineinnehmen in unsere Gemeinschaft, ihnen von Gott und Jesus erzählen und mit ihnen eine Lerngemeinschaft werden. Ich lerne gerne noch etwas dazu, von Menschen hier bei uns und in der weiten Welt. So eine Schule finde ich toll: wo man gemeinsam lernt, wo keiner vorne Lehrer*in ist und die anderen die Schüler*innen sind, auch Lehr*innen lernen noch und Schüler*innen können ihren Lehrer*innen was beibringen. Keine/r ist irgendwann fertig, schon gar nicht im Glauben. Lasst uns Mittlernde suchen und in Bewegung bleiben. Das kann unserer Kirche und Gemeinde guttun. Ich möchte gerne Denkerin und Herzensmensch sein- politisch und engagiert, mit einem Herz und einer Stimme für die, die vielleicht nicht so stark und mutig sind.

Ich wünsche uns als Kirche hier vor Ort und in der weiten Welt, dass wir uns der Immer- Aufgabe stellen und gemeinsam auf dem Weg bleiben, Gott begleite uns dabei!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Christiane Wilms

Bild: „Alle Kinder Bibel“ von Andrea Karimé erschienen im Neukirchener Verlag unter der Herausgeberschaft der VEM (Vereinte Evangelische Mission), mit Illustrationen von Anna Lisicki-Hehn

P.S. Frau Karimé wird auch im Rahmen des Sterkrade Lesesommers am 11. September ab 15.30 Uhr in der Friedenskirche aus ihrer Bibel vorlesen (s. unter: Erwachsene in diesem geistreich)

Vor 50 Jahren: Aufhebung der „Pastorinnen- Verordnung“- oder: der lange Weg zur Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarramt



Seit den 1920er Jahren stieg mit den wachsenden Gemeinden in den Großstädten auch der Bedarf an Arbeitskräften, die das Pfarramt entlasten konnten. Das war damals noch rein männlich besetzt und erfuhr seine Entlastung durch Theologinnen mit der Amtsbezeichnung „Vikarinnen“. Das Kirchengesetz der Altpreußischen Union von 1927 beschränkte den Auftrag der Theologinnen rein auf Zuarbeit und Entlastung des Pfarramts.

Auch wurden die Frauen als Vikarin zwar eingesegnet, nicht aber ordiniert. Eingesetzt wurden sie auch nur „zur Wortverkündigung im Kindergottesdienst, ferner vor allem für Frauen und Mädchen in Bibelstunden, Bibelsprechstunden und Andachten; zur Lehrtätigkeit; zur Seelsorge insbesondere an der weiblichen Jugend, in Mädchenheimen und Frauenabteilungen“.

Die „pfarramtliche Tätigkeit im Gemeindegottesdienst“ und die Verwaltung der Sakramente (Taufe und Abendmahl) blieben ihnen verwehrt. Festgeschrieben wurde auch die sogenannte Zölibatsklausel, die noch bis 1973 galt: Wenn eine Vikarin heiratete, musste sie aus dem Amt ausscheiden.

Während des 2. Weltkrieges durften einige Theologinnen dann Lücken füllen, die entstanden, als Pfarrer zum Wehrdienst eingezogen wurden.

Nach dem Krieg wurden sie jedoch aus den pfarramtlichen Aufgabenfeldern wieder herausgedrängt und in den schulischen Bereich abgeschoben. Auch in den 1950er und -60er Jahren ging es nur langsam voran auf dem Weg zur Gleichstellung im Pfarramt. 1950 – ein Jahr nachdem im Grundgesetz die Gleichberechtigung von Mann und Frau festgeschrieben wurde – verabschiedete die rheinische Synode das „Kirchengesetz betreffend Vorbildung und Anstellung der Vikarinnen“. Es erlaubte Theologinnen eine eingeschränkte Ordination, bestimmte aber weiter, dass mit der Heirat der Beruf zu ruhen hatte. Vikarinnen konnten in dieser Zeit „in der Arbeit mit Frauen, jungen Mädchen und Kindern“ taufen und Abendmahl feiern. Im Presbyterium hatten sie aber nur eine beratende Stimme.

Veränderung brachte erst wieder der Arbeitskräftemangel in den 1960er Jahren: Das Pastorinnengesetz von 1963 bestimmte, dass auch Frauen eine Pfarrstelle verwalten konnten – allerdings nur, wenn von drei Pfarrstellen einer Gemeinde zwei mit Männern besetzt waren. Sie durften sich nun Pastorin nennen und erhielten die gleiche Bezahlung wie Männer. Allerdings waren sie explizit vom Amt des Superintendenten ausgeschlossen und mussten weiter unverheiratet bleiben.

Erst 1975 – im ersten Internationalen Jahr der Frau – wurde im Rheinland die Pastorinnenverordnung aufgehoben und die rheinische Synode beschloss die Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarrdienst.

Text und Bildquelle: EKIR

Personalwechsel ...im Gemeindebüro

Am 25. März schied Frau Silke Vogel aus dem Dienst unserer Gemeinde aus- darüber berichteten wir in der vergangenen Ausgabe. Ihre Stelle wurde neu ausgeschrieben und die neue Mitarbeiterin möchte sich Ihnen im Folgenden kurz vorstellen:

Liebe Gemeinde,
mein Name ist **Dorothee Heßelmann**, ich bin gelernte Kauffrau für Büromanagement, 41 Jahre alt, verheiratet, lebe in Oberhausen und bin Mutter zweier Kinder.

Ich gehöre seit vielen Jahren der Gemeinde Holten-Sterkrade an und fühle mich sehr wohl hier.

Ursprünglich komme ich aus dem medizinischen Bereich, war dort zuletzt über viele Jahre hinweg als Verwaltungskraft tätig.

In Zusammenarbeit mit Julia Ruth werde ich mich zukünftig im Gemeindebüro Holten-Sterkrade gerne um Ihre Anliegen kümmern und die Aufgaben von Silke Vogel übernehmen.

Ich freue mich auf jeden telefonischen sowie persönlichen Kontakt mit Ihnen und auf alles Neue, das kommt.

Ihre Dorothee Heßelmann



Foto: Privat

....und in der Verwaltung

Mein Name ist **Maike Kälke**. Seit Herbst 2008 bin ich in der Verwaltung des Kirchenkreises An der Ruhr beschäftigt und habe ab Januar 2015 die Gemeindegatsbearbeitung verschiedener Kirchengemeinden übernommen.

Durch die Gründung des Ev. Verwaltungsverbandes an Emscher und Ruhr habe ich im Frühjahr 2024 meinen Arbeitsort nach Oberhausen verlegt und die Gemeindegatsbearbeitung für die Auferstehungskirchengemeinde übernommen. Inzwischen habe ich auch schon einige Presbyteriumssitzungen in Holten-Sterkrade begleitet und werde ab Juni ebenfalls die Gemeindegatsbearbeitung übernehmen. Ich freue mich nun auf viele neue Aufgaben in meinen neuen Gemeinden.

Foto: privat



Frau Kälke übernimmt die Stelle von Andrea Krampe, unserer längjährigen Verwaltungssachbearbeiterin.

Andrea Krampe geht nach 42 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Laufbahn begann am 1.8. 1983 in der Luther-Kirchengemeinde mit einer Stelle als Gemeinsekretärin. Nachdem sie dann den 1. und 2. Verwaltungslehrgang absolviert hatte, übernahm sie die Gemeindeamtsleitung. Seit 1994 war Frau Krampe dann als Gemeindeamtsleiterin in der Kirchengemeinde Sterkrade, später Holten-Sterkrade tätig, bis sie durch Umstrukturierungen 2013 zum Kirchenkreis wechselte und zusammen mit Frau Krajnc die Abteilungsleitung für die Gemeindegeschäftsbearbeitung mit dem Schwerpunkt für Gemeindebüros übernahm.



Frau Krampe war u.a. für die Gemeindeamtssachbearbeitung unserer Kirchengemeinde zuständig und hat unsere Kirchengemeinde bei der Vorbereitung und Durchführung der Presbyteriumssitzungen begleitet.

Für den anstehenden Ruhestand wünscht sich Andrea Krampe mehr Zeit für sich selber und Zeit für Sport und Reisen zusammen mit ihrem Ehemann Klaus. Wir danken ihr für die vielen Jahre, in denen sie ihre Arbeit mit großer Sorgfalt und Engagement zum Wohle unserer Gemeinde geleistet hat.

Wir wünschen ihr für die neue Lebensphase viel Gesundheit, begleitet von Gottes reichem Segen.

C.W.

Foto: privat

Rückblick auf die 79. Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland (EkiR)

Vom 16. Bis zum 20. Januar wurde bei der Landessynode in Bonn sechs Tage lang intensiv beraten, debattiert, abgestimmt und gewählt.

Einige Schlaglichter: Die Synode hat die Weichen für einen theologischen Bildungscampus in Wuppertal gestellt, der akademische Fachlichkeit und Praxisnähe in der Weiterbildung verbinden und die Sprachfähigkeit christlichen Glaubens bei beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden stärken soll.

Auf dem Gelände der Kirchlichen Hochschule soll bis spätestens 1. April 2026 ein theologischer Bildungscampus entstehen. Hier sucht man derzeit noch nach einem akademischen Partner. Ein neu entwickeltes Curriculum soll dann im April 2027 vorliegen, wenn der Betrieb der jetzigen KiHo endet.

Weiterhin wählte die Synode haupt- und nebenamtliche Mitglieder der Kirchenleitung(s. Bild). Darüberhinaus wurden Regelungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gesetzlich verankert. Ferner bekannte sich die Kirchenvertretung schuldig, queere Menschen in der Kirche in der Vergangenheit diskriminiert zu haben.

Mit Blick auf die Zukunft ist in den kommenden Jahren mit tiefgreifenden Veränderungen zu rechnen. Es geht um Einsparungen in Millionenhöhe auf landeskirchlicher Ebene und die Anpassung des Pfarrberufs.

Oberkirchenrat Henning Boecker, Leiter der Finanzabteilung im Landeskirchenamt, sprach in seinem Finanzbericht an die 79. Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland davon, dass es bei gleichzeitig steigenden Ausgaben im landeskirchlichen Haushalt schon 2025 zu einer Unterdeckung von acht Millionen Euro und 2026 von 18 Millionen Euro kommen wird.

„Das können wir uns gar nicht leisten über einen längeren Zeitraum“, so Boecker. Vom Gesamtkirchensteueraufkommen fließen jährlich 21 Prozent (rund 150 Millionen Euro) an die Landeskirche. Bis 2030 beläuft sich das nötige Sparvolumen im landeskirchlichen Haushalt auf knapp 30 Millionen Euro.

Für die Zukunft plant die EKIR ab einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt nur noch privatrechtliche Beschäftigungsverhältnisse abzuschließen und keine Verbeamtungen mehr vorzunehmen. Eine solche Systemumstellung auf privatrechtliche Anstellungsverhältnisse führt dazu, dass viele Bereiche des Arbeitens speziell von Pfarrerinnen und Pfarrern neu justiert werden müssen. Das betrifft etwa Arbeitszeiten, Präsenz und Erreichbarkeit oder das Wohnen in einer Dienstwohnung. Die Evangelische Kirche im Rheinland möchte die Systemumstellung daher gleichzeitig zum Anlass nehmen, den Dienst ihrer Pfarrerinnen und Pfarrer zu modernisieren und so die Berufszufriedenheit zu steigern.

Quelle: Ekir/ Pressemitteilungen von der Landessynode

Bild: (ebd.) Die Landessynode hat fünf neue nebenamtliche Kirchenleitungsmitglieder gewählt: (von links) Dr. Hartmut Sitzler, Sammy Wintersohl, Annette Vetter, Lisa Marie Appel und Prof. Dr. Lorenz Narku Laing.

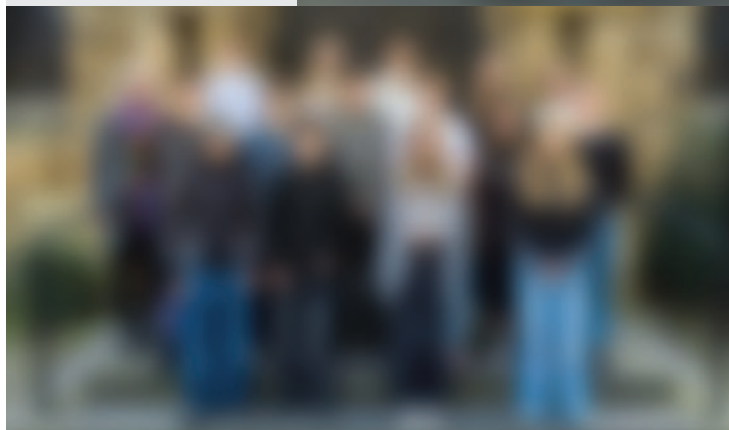
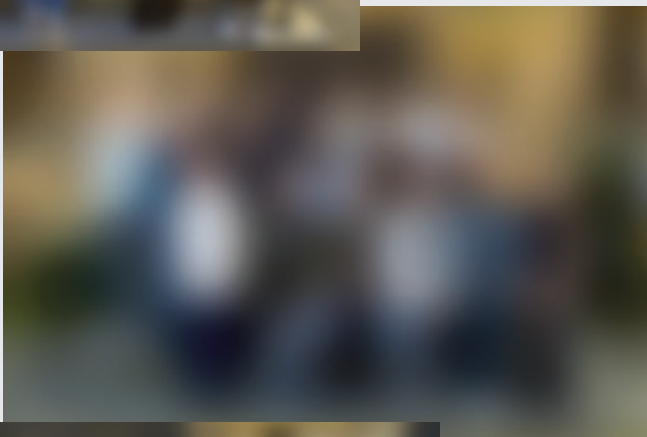


Der kreiskirchliche Gottesdienst am Reformationstag wird in diesem Jahr am 31.10. um 19.00 Uhr in der Emmaus- Kirchengemeinde in Oberhausen Alstaden (Bebelstr. 230-234, 46049 Oberhausen) gefeiert. Angefragt ist Frau Oberkirchenrätin Henrike Tetz.



... im Frühjahr in unserer Gemeinde

Ein gutes Jahr hatten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden den kirchlichen Unterricht an der Christuskirche in drei Gruppen über die Woche verteilt...



Fotos: Privat

Im Mai teilten sie sich dann auf folgende Konfirmationsgruppen auf...

Am 03. Mai 2025 um 14:00 Uhr wurden in der Ev. Kirche in Holten konfirmiert:
Fynn Leon Staude, Lilly-Ilona Stuhlsatz, Louisa Woytena, Til Duszynski, Kaja Laeticia Nowak

Am 04. Mai 2025 um 10:00 Uhr wurden in der Ev. Kirche in Holten konfirmiert:
Noreen Enninghorst, Melissa Abigail Szemait, Levin Hüther, Isabella Kirsch, Luisa Gründler, Nick Krüger, Noel Cornelius, Louis Richter

Am 17. Mai 2025 um 12:00 Uhr wurden in der Christuskirche konfirmiert:
Zoey Hoffmann, Jesper Sean Wegner, Lea Marie Eßing, Fyona Rachael Opitz, Phil Reuter, Liah-July Eul, Phil Collin Wispel

Am 17. Mai 2025 um 14:00 Uhr wurden in der Christuskirche konfirmiert:
Sara Sophia Pieper, Nick Pascal Stanzel, Phil Krönung, Ben Heßelmann, Alexandra Brands, Leon Hendrik Schubert, Sophia Defte, Joel Seidler
Getauft wurde in diesem Gottesdienst: Tom Wüstkamp

Am 18. Mai 2025 um 10:00 Uhr wurden in der Christuskirche konfirmiert:
Mia Kittler, Amelie Schapitz, Torben Schapitz, Noah Etienne Schmidt, Celine Silbernagel, Celina Isabella Skowronek, Hannah Wagner

Am 18. Mai 2025 um 12:00 Uhr wurden in der Christuskirche konfirmiert:
Benedikt Braun, Tajo Lugh Nawarecki, Jonah Küpper, Emilia Sophie Bültermann, Charleen Girth, Lennox Meißner, Lena Meier, Max Gebler

Wir hoffen, alle Konfirmand*innen hatten mit ihren Familien und Gästen einen sehr schönen Tag und wir wünschen ihnen allen, dass der Segen Gottes sie auch weiterhin begleiten möge!

Bunter Adler an der Christuskirche beim Begrüßungsgottesdienst enthüllt

Im Begrüßungsgottesdienst am 25. Mai wurden 51 Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs willkommen geheißen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto "Ihr seid das Salz der Erde". Im Rahmen des Gottesdienstes wurde der bunte Adler nun auch an der Christuskirche enthüllt. Der bunte Adler symbolisiert die Zusammengehörigkeit aller Bürgerinnen und Bürger Oberhausens. In dieser Kampagne "Vielfalt ist meine Heimat" geht es um das Verbindende zwischen den Menschen in Oberhausen, ganz gleich, woher sie kommen und seit wann ihr Lebensmittelpunkt in Oberhausen liegt.

Zum Gottesdienst waren der Dezernent und Beigeordneter der Stadt Oberhausen Herr J. Schmidt, die Vorsitzende des Integrationsrates Frau N. Eslan, sowie Herr Telli, ebenfalls vom Integrationsrat anwesend. Zusammen mit der Gemeinde wurde im Anschluss die Plakette des bunten Adlers enthüllt.

Weitere Infos unter:

bunteradler.de

AL



Foto: Privat

"SCHAUEN, ERINNERN, WEITERGEHEN"- Gemeindehaus Friedenskirche

Dies ist der Titel einer etwa einstündigen Darbietung der Künstlerin Aurelia M. Reuter am 20. September, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus an der Friedenskirche

Mit Texten und ausdrucksvollen Klangkompositionen schafft sie eine Resonanz auf Bilder voll stiller Poesie der lettischen Fotografin Daiga Kalninja - zu sehen auf großer Leinwand.

Spuren alter und heutiger Lebensweisen wurden von ihr aufgespürt in ihrem Heimatort und der umliegenden Landschaft. Bild für Bild geht es einmal durch den Jahreskreis.

In einer Zeit der rasanten Bilderflut möchte diese Veranstaltung eine Insel des Verweilens und Nachsinnens sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich!

Bildquelle: privat



Weißrusslandhilfe läuft wieder an- UPDATE- Spendenaufruf

Jahrelang lag die Hilfe für das Schulinternat über das Rote Kreuz in Vilejka gezwungenermaßen brach. Jetzt aber haben wir eine Möglichkeit gefunden, um die Hilfsaktion von unserer Seite wieder aufzunehmen: Die Gruppe will jetzt also einige Paletten Hilfsgüter nach Vilejka senden.

Für den nächsten Transport, der im Herbst diesen Jahres stattfinden soll, sammeln wir und bitten heute um Ihre/eure Spenden!

Besonderes gefragt ist:

◆ Kinderkleidung für Kinder von 6 bis 16 Jahren (gebrauchte Kleidung ist o.k.- sollte aber gewaschen, sauber und von guter Qualität sein)

Weiterhin wird benötigt:

◆ Kopierpapier Din A4 ◆ Zeichenblöcke Din A3
◆ Kugelschreiber ◆ Bleistifte
◆ Buntstifte ◆ Laminierfolien A3 und A4

Vorgesehen ist die Lieferung für September/Oktober 2025. Wir und die Kinder in Vilejka würden uns sehr über Ihre/ eure Spenden freuen!



f.d. WR- Gruppe

R. Lizier

Webseite: <https://wrhilfe-hs.de/>

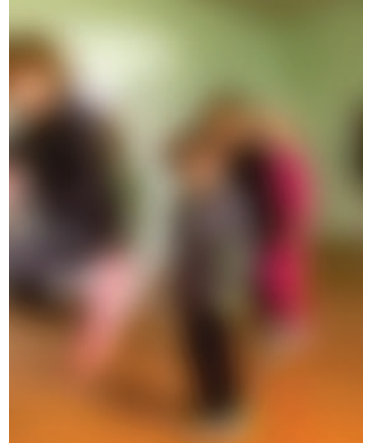


Foto: privat

Bildquelle: BuHV IMAGE 07_21_36444kco



Rückblick auf HolSterRock 2 im April

Am 05.04.2025 fand die zweite Auflage des neuen Rockkonzertformates HolSter-Rock statt. Mit drei tollen Bands – HeadsOfHydra, Catastrophe und MSA – und ca. 100 Besucher*innen wurde die Musik gefeiert! Dafür, dass kurzfristig eine Band absagen musste, haben die anderen doppelt so viel Stimmung gemacht. Bis zum Ende wurde viel getanzt, getrunken und viel Spaß gemacht.



Wegen der tollen Unterstützung aus der Jugend der Kirchengemeinde, war es eine rundum tolle Veranstaltung! Vielen Dank, an alle Mithelfer*innen.

Hannah Alexander

Foto: privat

Aktuelles von der Sängervereinigung Amicitia 1845

Leider mussten unsere für die erste Jahreshälfte geplanten Konzerte alle krankheitsbedingt ausfallen. Damit wir aber nicht vergessen werden, hatten wir mit Erfolg einen Weinstand auf dem Maifest organisiert. Musikalisch soll es dann im Spätsommer weitergehen: Unsere nächste Veranstaltung am **28. September** im Ev. Gemeindehaus in Holten (Kastellstraße/Ecke Schulstraße) wird unter dem Motto stehen ‚Sing mit uns !‘ Alle drei Chöre (der Männerchor, die Väter Holtens und der Gospelchor „Joyful Noise“) werden zunächst Lieder aus ihrem Repertoire vorstellen. Danach wollen wir mit einem gemeinsamen Singen am Grillstand alle Zuhörenden für die Chormusik begeistern, damit vielleicht die eine oder der andere den Chor zu unseren regelmäßigen Proben verstärkt... weitere Infos unter: www.amicitia-holten.de Bis dann !

M. Jakobs



Musikalischer Blick übern Tellerrand:

Leonard Cohen- Hallelujah & Shalom

am 20. September um 19.00 Uhr
in der Auferstehungskirche,
Vestische Straße 86 - 46117 Oberhausen



Evangelische
auferstehungs-Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu einem Programmabend mit Liedern von und Geschichten über Leonard Cohen am **20. September 2025 um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche, Vestische Straße 86, 46117 Oberhausen**

Leonard Cohen(1934 - 2016) war vieles: Jude und Buddhist, Musiker und Schriftsteller, introvertierter Frauenschwarm und intellektueller Poet. Er schrieb und sang über Freiheit und Liebe, Tod und Religion. Und er schuf Songs, die man eigentlich zum Weltkulturerbe erklären müsste: „Bird on a Wire“ „Suzanne“ „Hallelujah“.

Lutz Debus (Gitarre, Kontrabass, Gesang) und Holger Jenrich (Texte) bewegen sich musizierend und erzählend durch sein Leben. Eine Hommage an Leonard Cohen mit Liedern, Texten und persönlichen Erinnerungen.

Lutz Debus ist Sozialpädagoge und Musiker. Er lebt in Dortmund.

Holger Jenrich ist gelernter Tageszeitungsredakteur, Buchautor und Publizist. Er lebt in Hannover und im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Sonntag, 31. August, 11.30 Uhr Holtener Kirche (Gemeinsamer Gottesdienst):

Auf ein neues Kurs-Halbjahr

Die Ferien sind vorbei, die Schule hat wieder begonnen und damit fangen auch die Kurse vom FEBW, die Chöre und andere Gruppen der Gemeinde wieder an. Es wird wieder gesungen, genäht, getanzt, diskutiert u.v.m.

Wir wollen das neue Kurshalbjahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen und uns gegenseitig vorstellen, was wir alles so unter dem Dach der Kirchengemeinde tun. Es wird bestimmt spannend, voneinander zu hören.

Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein.

Bildquelle. pixabay

Sonntag, 28. September, 17 Uhr in der Christuskirche: Abendmahlsgottesdienst für Konfirmierte

Alle Konfirmierten dieses Jahres 2025 sind mit ihren Familien herzlich zum gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst eingeladen. Im Anschluss gibt es Zeit zum Zusammensein und Rückblick auf die Konfizeit bei Imbiss und Getränken.

Bildquelle: pixabay

Freitag, 3. Oktober, 11.30 Uhr an der Friedenskirche: Einheit leben und Grünkohl essen!

Seit vielen Jahren nehmen wir den Tag der Deutschen Einheit zum Anlass, in einem ökumenischen Gottesdienst auch auf die Einheit und Verbundenheit der Konfessionen zu schauen. So findet auch in diesem Jahr am 03. Oktober um 11.30 Uhr wieder ein Ökumenischer Gottesdienst unter der Überschrift „Einheit leben!“ in der Sterkrader Friedenskirche statt! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es – auch das inzwischen eine gute Tradition – reichlich Grünkohl! Herzliche Einladung!

Bildquelle: Pixabay

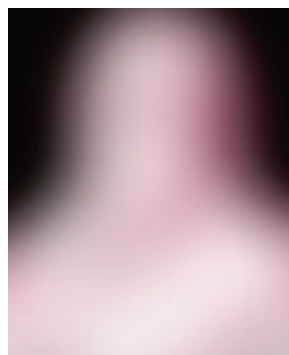
Samstag und Sonntag, 4.+5. Oktober GEMEINDEFEST IN HOLTEN -ERNTEDANK-

Sonntag, 26. Oktober, 11.30 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche: Gottesdienst für kleine Leute: Martin Luther und die Sache mit Gott

Oder: Liebe kann man nicht kaufen. Wir wollen versuchen, die reformatorische Einsicht M. Luthers für kleine Kinder verständlich und auch erlebbar zu machen... eine kleine Zeitreise ins Mittelalter inklusive. Am Ende kommen wir wieder in unseren Familien aus, in denen man sich ja auch trotz aller Fehler liebt und respektiert.

Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Bild: pixabay



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Haus Gottesdank, id Regel erster Donnerstag eines Monats um 09.30 Uhr:

03. Juli, 21. August, 14.00 Uhr (Sommerfest), 04. September, 02. Oktober

Gute Hoffnung Leben, id Regel am letzten Donnerstag eines Monats, jeweils 10.30 Uhr:

28. August, 25. September, 30. Oktober

Hedwigstift: (id Regel erster Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr):

02. Juli, 03. September, 01. Oktober

Elly Heuss Knapp Stiftung, im Cafe Haus Bronkhorstfeld, id Regel dritter Freitag eines Monats, jeweils 10.30 Uhr:

18. Juli, 19. September

Franziskushaus id Regel letzter Montag (der geraden Monate), 17.45:

25. August, 27. Oktober

ASB Holten, id Regel am ersten Freitag eines Monats, 10.30 Uhr:

4. Juli, 1. August, 3. Oktober

Gottesdienst zum Reformationstag 2025

Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr

Gast:
Oberkirchenrätin Henrike Tetz

Ort:
Evangelische Kirche Alstaden
Bebelstraße 230-234
46049 Oberhausen



Neues Snoozlezelt für die Kirchenmäuse in Holten

Die Kinder der Kita „Kirchenmäuse“ freuen sich über ein neues Snoozlezelt. Dank der Sparkassen- Bürgerstiftung zieht die Feldmausgruppe nun ein zur Entspannung einladendes Snoozlezelt.

Nun können sich die Kinder in gemütlicher, etwas ruhigerer Atmosphäre ein Buch anschauen.

Unsere Bücherei konnte ebenfalls mit neuen Büchern ausgestattet werden, so dass eine große Auswahl verschiedener Themen die Interessen aller Kinder abdecken.

In einem neuen platzsparenden Bücherregal finden viele Bücher Platz und jedes Buchcover ist sofort zu sehen. Auch bietet dies auf der anderen Seite noch Platz für Spielzeuge.

Da ein Kindergarten tag für die Kinder genauso anstrengend wie ein Arbeitstag eines Erwachsenen ist, kann das neue Snoozlezelt auch einfach als Rückzugsort genutzt werden, um dem Kita-Alltag für kurze Zeit entfliehen zu können: zum Beispiel nach dem Toben ausruhen, einen zuvor ausgestandenen Konflikt verarbeiten oder einen Moment der Ruhe genießen.

AR

Foto: privat



Ein rundum gelungener Tag – Tag der offenen Tür mit Frühlingsmarkt im Ev. Familienzentrum Sterkrade Kita Schwarze-Heide

Am Donnerstag, den 8. Mai 2025, öffnete das Evangelische Familienzentrum Sterkrade Kita Schwarze-Heide von 15.00 Uhr -17.00 Uhr bei strahlendem Frühlingswetter seine Türen für Groß und Klein. Der Tag der offenen Tür mit Frühlingsmarkt war ein voller Erfolg – nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung vieler engagierter Eltern.

Die Besucher erwartete ein buntes Programm: Kinder konnten sich schminken lassen oder ein Glitzertattoo aussuchen, während sich die Erwachsenen bei Kaffee, Waffeln und weiteren Leckereien stärkten. Eine große Tombola sorgte für Spannung und freudige Gesichter.

Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des Diakonischen Werks, das als Kooperationspartner des Familienzentrums über seine vielfältigen Angebote informierte.

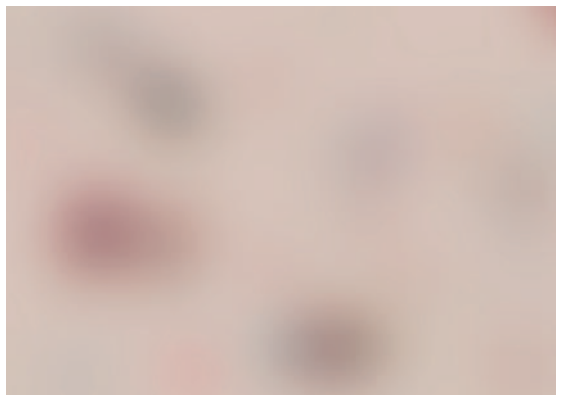
Zudem gab es Führungen durch die Einrichtung, bei denen Interessierte einen Einblick in die pädagogische Arbeit und die Räumlichkeiten des Familienzentrums gewinnen konnten.

Alles in allem war es ein gelungener Tag mit vielen guten Gesprächen, leckerem Essen und einer tollen Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – sei es durch Organisation oder tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns sehr über die großartige Resonanz und blicken zuversichtlich auf unser Zirkusprojekt, dem die an diesem Nachmittag gesammelten Einnahmen und Spenden zugute kommen!

MW

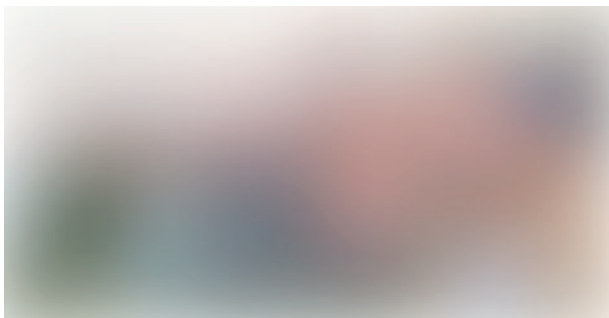
Bild: pixabay



Tag der Familie: Frühlingsmarkt im Ev. Familienzentrum Sterkrade Kita Christuskirche

Am 09. Mai öffnete das evangelische Familienzentrum Sterkrade von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr seine Türen für alle Familien aus dem Stadtteil.

Der Kindergarten hatte eingeladen und viele waren gekommen, um gemeinsam Zeit mit der Familie in gemütlicher Runde zu verbringen. Eltern, Großeltern, Verwandte und Kinder hatten viel Spaß am gemeinsamen Tanzen, dem Bilderbuchkino, tollen Seifenblasen, Malen an den Staffeleien, Basteln und natürlich den leckeren Waffeln. Herr Klaß von der evangelischen Familienberatungsstelle, der regelmäßig Beratung in der Kita anbietet und unsere „Griffbereit“ Krabbelgruppe, in der Familien gemeinsam Spiel und Sprache entdecken, stellten sich vor. Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig: es war ein rundum gelungener Nachmittag.



KS

Foto: privat

KiTa Friedenskirche: Die Vorschulkinder tauchen ab...

Zu Beginn des Kindergartenjahres besuchten die Vorschulkinder das Theaterstück „Swimmy“ im Theater Oberhausen und zeigten großes Interesse an Meerestieren.

Am 22.Mai ging es dann, für die leider nicht ganz vollständige Gruppe, mit dem Bus ins Sea-Life. Vorher hatten sich die Kinder aus Bilder- und Sachbüchern je zwei Tiere herausgesucht, die sie dort gerne sehen wollten. Die Aufgabe für den Ausflug war es, diese zu finden und zu fotografieren und in den nächsten Tagen im Stuhlkreis vorzustellen.

Diese Aufgabe haben alle toll gemeistert und deutlich gezeigt, dass es wirklich Zeit für die Schule wird...

MS

Foto: privat



Die Kinderbibelwoche an der Christuskirche war wirklich eine Woche voller Wunder

In der Woche vor Ostern haben sich 43 Kinder nachmittags im Gemeindehaus der Christuskirche getroffen. Jeden Tag gab es eine Wundergeschichte aus der Bibel. Zu jeder Geschichte haben wir gebastelt, gewerkelt, Leckeres gebacken, ein Theaterstück erfunden, und aufgeführt. Es wurde viel gesungen, und an einem Nachmittag haben wir uns richtig im Tiger Jump ausgelebt.

Es war eine tolle Woche! Vielen Dank an alle 14 Helferinnen und Helfer, für die Unterstützung!

AL/ SK und Team

Foto: privat



Werner Lantermann (ehemaliger Jugendleiter in Holten) hat jetzt in seiner Funktion als Pressereferent des Vereins zur Förderung der Ev. Kinder- und Jugendarbeit unsere drei Jugendeinrichtungen mit einem Blick „von außen“ (und natürlich auch von innen) betrachtet. Hier sein erster von drei Berichten:

Ein Blick in die Holtener Jugendarbeit 2025

Gemeindezentrum Holten, Dienstag, 18 Uhr. Wir sind verabredet mit Kristina Koch, seit 2018 hauptamtliche Holtener Jugendleiterin, und Sarah Laufenburg, ihrer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin (sie ist schon seit 2015 in der Jugendarbeit dabei). Wir, das sind Bärbel Lummer und Werner Lantermann als *Vertreter des Vereins zur Förderung der Ev. Kinder- und Jugendarbeit Holten-Sterkrade e.V.* Wir wollen uns einen Überblick verschaffen, über das, was der Verein bisher in Holten gefördert hat und was in Zukunft noch zur Förderung ansteht.

Im Clubraum des Gemeindezentrums herrscht reges Treiben. Die Tanzgruppe der 9-11-Jährigen probt gerade an neuen Tanzschritten und ersten Einlagen für das geplante Zirkusprojekt im Herbst. Rollerskates sind im Einsatz, auch zwei Einräder, die eigens für das Projekt angeschafft wurden. Dabei werden sie von weiteren Ehrenamtlerinnen, nämlich Nele, Savannah und Lena unterstützt. Sie haben die entsprechenden Mitarbeiterschulungen durchlaufen und unterstützen Kristina und Sarah nun bei Aufsicht und Training.

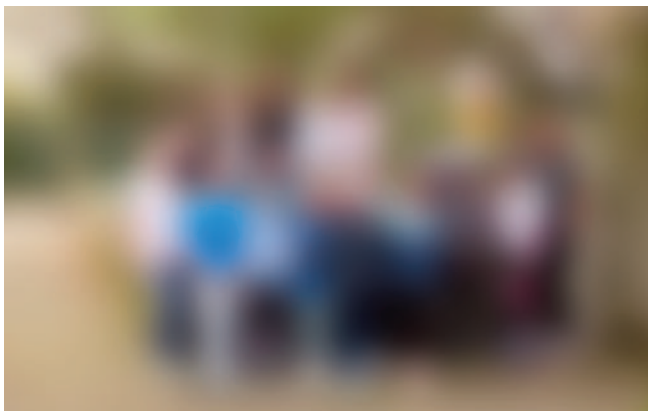
Auch drei weitere Tanzgruppen mit Teilnehmerinnen zwischen 3 und 18 Jahren (sowie weitere Kinder aus den Gruppen, s.u.) werden in das Zirkusprojekt involviert. Allesamt sind sie schon recht bekannt in Holten, denn sie werden inzwischen regelmäßig für Auftritte beim Maifest, bei den Gemeindefesten und selbst beim Nachtwächtersingen gebucht. Entsprechend umfangreich ist das Programm: Von moderner Popmusik bis „Last Christmas“ ist alles dabei – übrigens auch im einheitlichen Outfit, das unser Förderverein mitfinanziert hat.

„Dance for fun“ heißt das Tanzprojekt in Holten. Da kann jeder mitmachen, da wird kein Druck aufgebaut. Und der Effekt dieser Tanzgruppen reicht weit über Sport und Bewegung hinaus: Freundschaften werden geschlossen, Verantwortung wird übernommen, auch die weniger Sportlichen werden eingebunden, Erfolgserlebnisse werden gemeinsam zelebriert usw. Und das alles unter der fürsorglichen pädagogischen Arbeit von Kristina und Sarah, die auch persönliche Ansprechpartnerinnen für Ihre Teilnehmerinnen sind, die auch größere und kleinere Nöte mit ihnen bearbeiten, die Selbstbewusstsein vermitteln, aber auch Verantwortungsbereitschaft und Teamgeist einfordern. Neben dem Tanzprojekt gibt es in Holten auch ganz klassische Formen von Jugendarbeit, nämlich eine Mädchengruppe, einen offenen Treff für Kinder, Übernachtungen im Jugendhaus, Nachtwanderungen und auch Jugendfreizeiten. Die letzte führte im vergangenen Sommer in den Teutoburger Wald, sie wurde mit einem beträchtlichen Zuschuss des Fördervereins finanziell unterstützt.

Wohin geht die weitere Reise? Rund 60 Teilnehmerinnen in sechs Gruppen gibt es derzeit im Holtener Jugendhaus. Allesamt sollen im Herbst (genauer gesagt am 22. und 23. November 2025) möglichst in das neue Zirkusprojekt eingebunden werden, das Sarah und Kristina gemeinsam entwickelt haben. Es wird zwar am Ende eine Aufführung für Eltern, Verwandte und Freunde sein, der eigentliche pädagogische Zweck ist aber der Weg bis zur Aufführung. Da wird geprobt, jongliert, geturnt, getanzt, bis sich die Bretter, die die Welt bedeuten, biegen. Und diejenigen, die später nicht so sehr im Mittelpunkt der Manege stehen wollen, betätigen sich kreativ, basteln Kulissen und Kostüme für die insgesamt vier Veranstaltungen (je zwei an zwei Tagen). Zusammen mit den übrigen Zuschauern sind auch wir schon sehr gespannt, was die Kids mit ihren Betreuern so alles auf die Beine stellen werden. – Übrigens werden für die genannten Tage noch Erwachsene gesucht, die den Getränkestand betreuen. Außerdem sind noch Spenden für das Projekt willkommen.

Letzteres haben auch wir gehört und nehmen das mal als unausgesprochenen „Förderantrag“ mit in unsere nächste Fördervereinssitzung.

Werner Lantermann &
Bärbel Lummer
Bild: W. Lantermann



2025	Holten Schulstr. 3	
06. Juli	11.30 Uhr Entlassgottesdienst der Kinder des Kindergartens Holten und Begrüßung der neuen Kindergartenkinder; anschl. Sommerfest C. Wilms	Entlassgottesdienst Friedenskirche anschl. geselliges
13. Juli	---	10.00 Uhr
20. Juli	---	
27. Juli	10.00 Uhr m.A./ C. Wilms	
03. August	---	10.00 Uhr
10. August	---	
17. August	10.00 Uhr m. A. / H. Wilms	
24. August	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen / C. Wilms	Gottesdienst anschl. Kaffee
31. August	Gemeinsamer Gottesdienst „Auf ein neues Kurs“	
07. September	10.00 Uhr m.A./ T. Fidelak	
14. September	Gemeinsamer Gottesdienst	
21. September	10.00 Uhr m.A./ A. Lizier und A. Oeser	
28. September	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen / C. Wilms	Gottesdienst anschl. Kaffee
03. Oktober	---	Ökumenischer Gottesdienst anschl. Gr...
05. Oktober	11.30 Uhr Familiengottesdienst	
12. Oktober	---	10.00 Uhr
19. Oktober	---	
26. Oktober	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag anschl. Kaffee und Kuchen / A. Lizier und A. Oeser	Gottesdienst anschl. Kaffee
31. Oktober Reformationstag	Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises zum R...	

Friedenskirche Steinbrinkstr. 160	Christuskirche Weseler Straße 99
10.00 Uhr Gottesdienst der Kinder des Kindergartens an der Kirche und Begrüßung der neuen Kindergartenkinder; Beisammensein und Imbiss/ C. Wilms	---
10.00 Uhr m.A./ T. Fidelak	---
---	11.30 Uhr Entlassgottesdienst der Kinder des Familienzentrums Sterkrade und Begrüßung der neuen Kindergartenkinder im Pfarrgarten an der Christuskirche; anschl. Grillen H. Wilms
---	---
10.00 Uhr m. A. / H. Wilms	---
---	10.00 Uhr m. A. / A. Lizier und A. Oeser
---	---
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen / C. Wilms	11.30 Uhr Singegottesdienst/ A. Lizier
11.30 Uhr Gottesdienst am fünften Sonntag im Monat in Holten „S.-Halbjahr“; anschl. Mittagessen/ C. Wilms	
11.30 Uhr Fidelak	---
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/ P. Halbach	
---	14.00 Uhr Jubelkonfirmation/ T. Fidelak und A. Lizier
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen / C. Wilms	17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst für die Konfirmierten aus dem Jahr 2025/ A. Lizier
11.30 Uhr Gottesdienst „Einheit Leben“ Lütkohlessen/ T. Fidelak + N.N.	---
Gottesdienst zum Gemeindefest in Holten/ A. Lizier	
10.00 Uhr m.A./ H. Wilms	---
---	10.00 Uhr m.A./ A. Lizier
15.30 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag Kuchen und Kuchen/ A. Lizier und A. Oeser	11.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute; anschl. Mittagessen/ H. und C. Wilms
19.00 Uhr Reformationstag in der Emmauskirchengemeinde in Oberhausen-Alstaden	



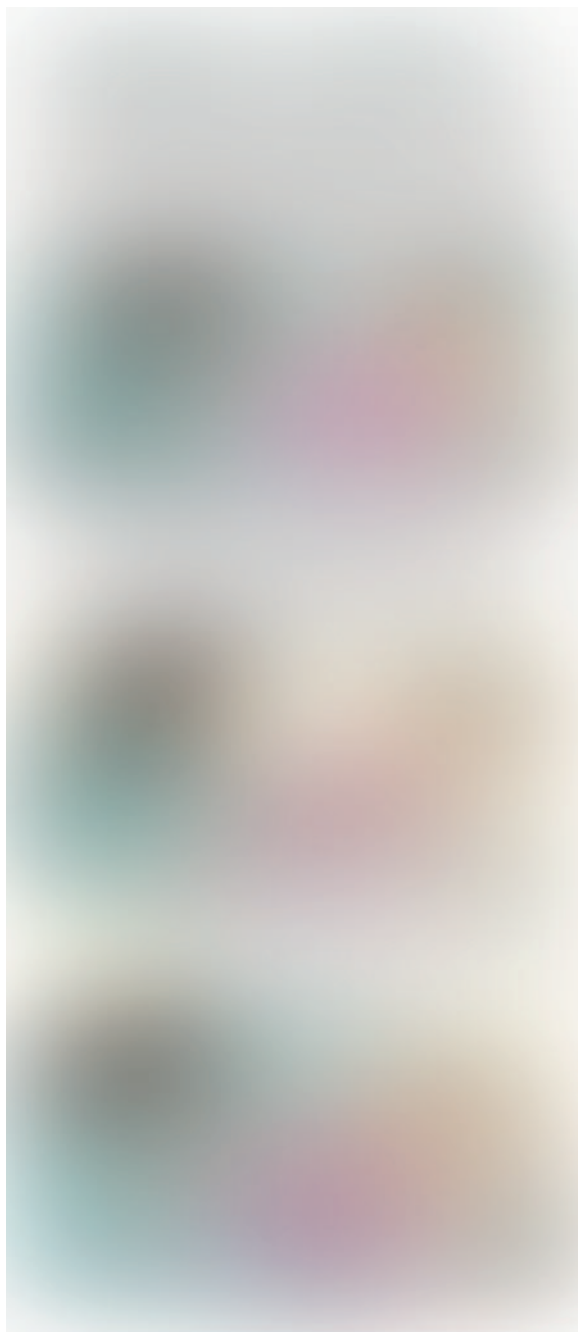
Erntedank



Bildquelle: BuHV 07_24_39851kco



Bildquelle: BuHV 4_5_2025_40767kco



Bildquelle: BuHV 4_5_2025_40710co



Bildquelle:BuHV, IMAGE 7_20_35262kco

Frauenhilfe Holten: lebendig, fröhlich, offen für Neues

Zurzeit gehören 88 Frauen zur Frauenhilfe Holten. Viele unserer Frauen sind schon lange bei uns Mitglied. So konnten wir beim diesjährigen Jahresfest Frauen ehren, die schon 50 Jahre bei uns Mitglied sind. Andere sind 25 oder 40 Jahre Teil der Gemeinschaft.

Wir füllen unsere Nachmittage mit vielen bunten Themen, haben uns z.B. im vergangenen Jahr mit der Biografie von Bertha von Suttner beschäftigt, einer sehr mutigen Frau, die vehement für den Frieden eintrat. Oder wir konnten Interessantes aus dem Leben von Uschi Glas erfahren. Diese ist ja nicht nur eine bekannte Schauspielerin, sondern hat auch den Verein Brotzeit gegründet. Da kümmern sich Menschen um Schulkinder, die ohne Frühstück in die Schule kommen und sorgen für ein gesundes Frühstück.

Den sehr berührenden Kinofilm über die Malerin Frida Kahlo sahen wir gemeinschaftlich mit anderen Frauen aus Holten-Sterkrade im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Geselligkeit kommt nicht zu kurz: das Muttertags Kaffeetrinken wurde im Golfclub begangen, ein weiterer Ausflug führte Richtung Marienthal. Zwischen Schermbeck und Marienthal liegt das Lühlerheim, eine evangelische Stiftung, wo wohnungslos gewordene Frauen und Männer Aufnahme finden. Die ganze Anlage ist wie ein kleines Dorf mit den Wohnhäusern, Werkstätten, der Kapelle und dem Café, eingebettet in Park- und Gartenflächen. In dem Café wurden wir mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Der Dauerregen tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feierten wir mit etwa 70 Personen im Gemeindezentrum. Die Dekoration war fröhlich-bunt, die Texte nachdenklich und hoffnungsvoll und die Lieder voller Schwung, Kaffee und Kuchen lecker. Die Spendensammlung für entsprechenden Projekte erbrachte über 500,00 €. Also insgesamt ein gelungener Nachmittag.

Schauen Sie gerne in unser Programm in diesem Gemeindebrief und seien Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede neue Frau, die noch bei uns mitmachen möchte. Christiane Wilms und Dagmar Lutz

Bild: privat



Lesung im Rahmen des Sterkrader Lesesommers: Die „Alle-Kinder-Bibel“

Die "Alle-Kinder-Bibel" von Andrea Karimé (s. dazu auch die Andacht in diesem geistreich), Anm. d. Red.) ist die wohl angesagteste aktuelle Kinderbibel im deutschsprachigen Raum.

In ihr erzählt die Autorin vertraute biblische Geschichten aus einem neuen Blickwinkel: rassismus- und diversitätssensibel, einfühlsam, poetisch, lebendig und kindgerecht.

Am 11. September stellt Andrea Karimé, die uA mit dem österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet wurde, ihre Kinderbibel - von der in diesem Frühjahr sogar ein zweiter Band erschienen ist - im Rahmen der Sterkrader Lesesommers in der Friedenskirche vor!

Die Lesung beginnt um 15.30 Uhr und dauert 90 Minuten.

Der Eintritt zur Lesung ist frei!

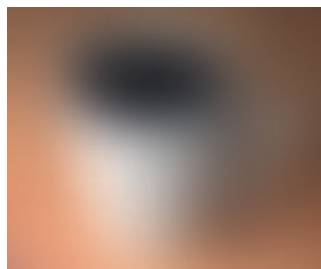
TF

Café für Trauernde an der Friedenskirche

Begleitung und Gesprächsangebot in schwerer Zeit durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen. Die Treffen finden zweimal pro Monat von 15.00-16.30 Uhr in der Tagesstätte des Gemeindehauses an der Friedenskirche statt.

Es ist eine Voranmeldung erforderlich

unter: 0177-5206956.



Bildquelle: Pixabay

Hier die nächsten Termine:

12.07./ 30.08./13.09.+ 27.09./ 11.10. + 25.10.

Mittagessen an der Friedenskirche

Auch wenn der Winter vorbei ist, geht es mit dem Mittagessenangebot an der Friedenskirche weiter! Bis zum Oktober findet das Mittagessen einmal im Monat statt.

Ab Oktober gibt es wieder zweimal im Monat Mittagessen!

Hier die nächsten Termine:

01. Juli: Würstchen mit Kartoffelsalat

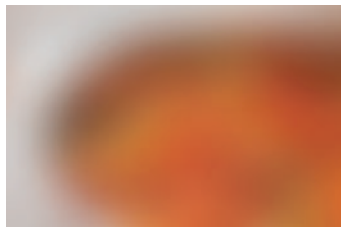
August: Sommerferien

02. September: Hühnerfrikassee mit Reis

07. Oktober: Endivien mit Frikadellen

21. Oktober: Kürbissuppe

Die Essensausgabe ist zwischen 12.00 und 13.30 Uhr, das Essen kostet 1 Euro, ein Getränk 50 Cent! Jede und Jeder ist herzlich eingeladen!!!



Bildquelle: Pixabay

Frühstückcafé in Holten

**jeden 2. Donnerstag im Gemeindehaus Holten
von 09.00 bis 11.00 Uhr**

Die nächsten Termine sind: 11.09./09.10./13.11.

EAB Holten - Lust auf Leckeres

Die stellvertretende Schriftführerin der EAB Karla Hülsermann hatte im Frühjahr wieder einmal zu Tisch gebeten. Bei dem zwischenzeitlich lieb gewordenen Kochnachmittag trafen sich einige „Leckermäuler“ im Gemeindezentrum. Es wurde wieder einmal geschnippelt, gekocht und probiert. Lecker war es – das 3 Gänge Menü, meinten alle Beteiligten und bedankten sich für die perfekte Vorplanung und-bereitung von Karla Hülsermann!

Am 21. Juni hielten wir dann wie alljährlich Leckeres vom Grill bereit. 60 Mitglieder und Freunde konnten Würstchen und vieles mehr genießen – schade wenn Sie nicht dabei waren!

Aber nun zu den noch ausstehenden Terminen: Am 20. September fährt die EAB zum Matthäusmarkt nach Zons. Anmeldungen, auch für Nichtmitglieder, nimmt die Kassiererin Ute Otto (684793) entgegen.

Auf Wunsch der Teilnehmer vom Jahr 2024 werden wir eine Rollator- Rallye auch dieses Jahr stattfinden lassen. Den Termin dazu geben wir noch bekannt. Zu dieser „Rallye“ werden wir gemeinsam mit dem ASB Seniorenzentrum Holten starten. Bei einem Rundgang durch den historischen Stadtkern von Holten werde ich als Vorsitzender über die mir bekannten „Dönekes“ erzählen. Vielleicht könnten Sie ja auch etwas dazu berichten.

Monatsversammlungen mit den Themen: John F. Kennedy, 1035 Tage Präsident, ein Spielabend, ein Bericht über die Stadtentwicklung Holtens sind unsere nächsten Themen. Was noch zu bemerken wäre - wenn Sie das Reisen noch nicht verlernt haben sind Sie bei uns ebenfalls gut aufgehoben. Unser Vorstandsmitglied Gerd Hörnschemeyer wird Sie darüber bestens informieren können, also fragen Sie ihn einfach. Übrigen alle Veranstaltungen sind öffentlich. Also worauf warten Sie noch? Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Alle Infos unter www.eab-holten.de oder bei allen Vorstandsmitgliedern und Vertrauensleuten.

Mein Name ist Horst Hülsermann und ich bin Vorsitzender dieses fantastischen Vereins. Unter der Rufnummer 0174 5750305 bin ich immer erreichbar. Wir

hören/sehen uns hoffentlich bald!

Foto: privat



Nachrichten aus Haus Gottesdank

gGmbH Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190, 46145 Oberhausen



Trödel im Park

Die Senioreneinrichtung Haus Gottesdank an der Kirchhellener Straße veranstaltet am Samstag, den 05.07.2025 in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr einen Trödelmarkt in der hauseigenen Parkanlage (Zugang von der Fernewaldstraße). Für die Anreise empfiehlt es sich zu Fuß, auf öffentliche Verkehrsmittel oder auf das Fahrrad zurückzugreifen, da an der Einrichtung nur vereinzelt Parkplätze zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Sommerfest im Haus Gottesdank

Am Donnerstag, den 21. August 2025 findet in der Zeit von 14:00- 18:00 Uhr ein fröhliches Sommerfest statt. Das Fest findet in der liebevoll gestalteten Außenanlage statt. Unter dem Motto „Hundertwasser“ soll allen Teilnehmenden ein schöner und abwechslungsreicher Tag geboten werden. Neben Leckereien vom Grill und erfrischenden Getränken gibt es viele Besonderheiten rund um das oben genannte Motto. Otto Flögel wird den Tag musikalisch begleiten. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und am Montag, den 6.Oktober gibt es ein „Kartoffelfeuer/Kartoffelbraten im Innenhof“, ab 17:30 Uhr, im Innenhof--- außerdem finden im Haus Gottesdank regelmäßig Tanztee-Veranstaltungen (u.A.w.g.) statt- weitere Infos unter:

Anmeldung (Tanztee): 0208 882643-113

Mail an: Kontakt@HausGottesdank.de

Homepage: www.HausGottesdank.de

D. Platt

Frauenhilfe Holten

Mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr

Rückfragen an: Dagmar Lutz (Tel: 688421) und Marlies Hörnschemeyer (0203 596855)

Mittwoch 02.07.: Ausflug (Ziel steht noch nicht fest)

Mittwoch 09.07: Spielenachmittag

In den Sommerferien treffen wir uns nicht

Mittwoch 03.09: Altersvergeßlichkeit oder Demenz ?/ Sabine Agethen

Mittwoch 10.09: Courage in der Krise -
ein Interview mit Rita Süßmuth/ Dagmar Lutz

Mittwoch 17.09: Spielenachmittag

Mittwoch 01.10: Besuch der Kinder aus dem Kindergarten

Mittwoch 08.10: Spielenachmittag

Mittwoch 15.10. Krimizeit - Agatha Christie/ Dagmar Lutz

Mittwoch 22.10: Weltweite Ökumene,
von der Arbeit des KED-Ausschusses/ Christiane Wilms

Abendkreis Frauenhilfe Friedenskirche e.V. + Männerkreis Friedenskirche

Donnerstags: 17.15 - 19.15 Uhr

*Rückfragen an: Heike Lengeling (Tel.643512) / Katja Kittel (Tel.6417395)/
Günter Lindner (605341)*

01.07.: Stammtisch Haus Gottesdank (15.00 -16.30 Uhr)

10.07.: AK+MK: wir grillen / H.Lengeling+K.Kittel+G.Lindner

05.08.: Stammtisch Haus Gottesdank (15.00 -16.30 Uhr)

28.08.: AK: Eis geht immer / H.Lengeling + K.Kittel

02.09.: Stammtisch Haus Gottesdank (15.00 - 16.30 Uhr)

11.09.: AK+MK: Ausflug...

16.09.: MK+AK: die Kirchengemeinde mit den finanziellen Herausforderungen /
Th. Fidelak

Frauenhilfe Friedenskirche - Nachmittagskreis

Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr, 14-tätig

Rückfragen an: Elke Hannemann (Tel. 669099)

09.07. Was wir heute noch von Paul Gerhard lernen können (E.Hannemann)

Sommerferien 12.07.-26.08.25

10.09. ‚Flusskreuzfahrt durch Holland und Belgien‘ Fotoreisebericht (E.Müller/M.Rutten)

17.09. Aktuelle Stunde (Th. Fidelak/E. Hannemann)

01.10. Sterkrade im Wandel der Zeit (E. Hannemann)

Herbstferien 13.10.-26.10.25

29.10. Sitzgymnastik- fit im Körper (E. Hannemann)

Ev. Frauenkreis Schwarze Heide an der Friedenskirche

Mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr, (14-tätig)

Rückfragen an Monika Rutten (Tel. 631583) / Monika Mauer (661731)

02.07. Geschichten und mehr vor den Ferien (M.Rutten/M.Mauer)

Sommerferien 12.07.-26.08.25

27.08. Zurück aus den Ferien (M.Rutten/M.Mauer)

*10.09. Flusskreuzfahrt durch Holland und Belgien-Fotoreisebericht
(E. Müller/M.Rutten)*

24.09. Jahresfest der Schwarzen Heide (M.Rutten/M.Mauer)

08.10. Spielenachmittag (M.Rutten)

Herbstferien 13.10.-26.10.25

Frauenkreis an der Christuskirche

Mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Rückfragen an Jutta Nowak (Tel.: 60 81 70)

- 09.07. Exkursion zum „Quadrat „ Bottrop
- 27.08. Optische Illusionen/ Jutta Nowak
- 10.09. Liedernachmittag/ Antje Lizier
- 24.09. Exkursion zum Kirchenzentrum „Mary& Joe“/ Jutta Nowak
- 08.10. Die Herbstzeitlosen – Neuanfänge im Alter/ Jutta Nowak
- 29.10. Frauen, die Geschichte machten/ Jutta Nowak

Morgentreff an der Christuskirche- mit Kaffee und Inhalt

Treffen jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche/ Beginn: mit Frühstück.

Rückfragen und Infos: Pfr'in A. Lizier (641376)

Der Morgentreff trifft sich jeweils von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche. Es gibt zunächst ein gemeinsames Frühstück.

*Danach referiert am 9. September Frau Lengeling zum Thema "Ruhrgebiet für Kenner".

*Am 7. Oktober kommt Herr Rohman von der Verbraucherzentrale zum Thema: "Märchen und Wahrheiten rund um Lebensmittel - Was ist dran?Was stimmt - was nicht?"

Bei Interesse, auch nur zu einem der Themen, kommen Sie einfach vorbei!

AL

Männerkreis an der Friedenskirche

**Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat 18.00-20.00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenskirche**

Rückfragen und Infos an: Günter Lindner 0208 605341 ---

- 10.07. Wir grillen!
- 19.08. Aktuelle Stunde in den Ferien
- 16.09. Die Kirchengemeinde m.d. finanziellen Herausforderungen
- 09.10. Die Jugendarbeit in unserer Gemeinde
- 21.10. Das Friedensdorf stellt sich vor

Exkursionen des Männerkreises

-Praktische Hilfen im Alltag von SeniorInnen

Darüber ließ sich der Männerkreis bereits vor einiger Zeit vor Ort vom ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) informieren. Folgende vorgestellten Dinge erschienen besonders bemerkenswert:

Hausnotruf : Benötigte Hilfe - jederzeit - sofort

Frau B. informierte uns vor Ort über die neuesten und effektivsten Hausnotrufe der jetzigen Generation. Diese sind mittlerweile kaum größer als eine Armbanduhr und werden auch so getragen.

Das heißt: Hilfe auf Knopfdruck in unterschiedlichen Ausstattungen. Selbst in schwierigsten Situationen! Teilweise mit Kostenübernahme der Pflegekasse.

Ferner gab es die Einführung der neuesten Rettungshilfen mit manueller Unterstützung. Ein Highlight!

Ein sogenannter Rettungsstuhl (der EAGLE), der durch Luftdruck in die benötigte Position gebracht wird, um z. B. einer verunfallten Person Hilfe auf der gewünschten Höhe zukommen zu lassen. Im Notfällen und im Fall einer Evakuierung (z.B. während einer Bombenentschärfung) ist dieses Gerät sinnvoll, da es leicht zu verstauen ist und von nur einer zusätzlichen Person bedient werden kann. Mit diesem Gerät lassen sich dann auch Treppen überwinden.

... und dann besuchte die Gruppe noch die im letzten Jahr aufwändig renovierte „gute Stube“ der Stadt Oberhausen, der man abschließend eine uneingeschränkte „Highlight- Empfehlung“ mitgab:

-Besichtigung des Rathaussaals

Jeder kennt bestimmt unser in die Jahre gekommenes altes Rathaus in Oberhausen mit der markanten Backsteinfassade vergangener Jahre. Auch dieses musste auf Zeit den Jungbrunnen durchlaufen. Es sollte für uns ein optischer Genuss werden. Ein komplett neu gestalteter Ratssaal mit modernster Technik. Auch die rückgelagerten Versorgungsräume, die wir ebenfalls einsehen durften, im modernsten Aufbau. Man spürt dem Gebäude ab, dass an nichts gespart wurde, um diesem ehrwürdigen Rathaus die Wertschätzung zu erhalten bzw. sogar zu erhöhen.

Bombastisch die ausgefallene Deckenkonstruktion - wirklich ein Hingucker!!!

Diese Rekonstruktion soll dementsprechend enorme Summen verschlungen haben. Es sind allerdings nicht unbedingt die Hauptkosten - diese liegen in der Decke Ratssaal und 2. OG begründet, so die Ausführungen unseres Begleiters.

Wir waren beeindruckt. Meine Empfehlung! Es ist einen Besuch wert!

Euer Günter Lindner

Männertreff im Haus Gottesdank

Treffen: i.d.R. an jedem 2. Mittwoch im Monat von 9.00-11.00 Uhr zum Frühstück (kostenpflichtig) und zu unterschiedlichen Gesprächsthemen / Exkursion/ Besichtigungen.

Rückfragen an: Ulrich Heidbreder (0177-5074610)

Aus dem Ev. Erwachsenen und Familienbildungswerk FEBW: Yoga für Anfänger mit Grundkenntnissen

Das Wort "Yoga" bedeutet Vereinigung - die Verbindung der körperlichen, geistigen und seelischen Elemente des Menschen.



Die Yogastunde beginnt mit sanften Körperhaltungen und Atemübungen. Die Dehn- und Entspannungsübungen im Yoga fördern die Geschmeidigkeit und Gelenkigkeit, die Kraft, die Ausdauer und das Gleichgewicht.

Durch regelmäßige Praxis des Yoga werden innere Sicherheit und Gelassenheit erworben, die familiären und beruflichen Belastungssituationen zugutekommen.

Menschen verschiedener Altersstufen und mit verschiedenen körperlichen Fähigkeiten können die Übungen ausführen, ohne dass sie sich ungeeignet vorkommen müssen.

12 x montags ab dem 1.9.25

von 17 - 18:30 Uhr für 62,- €

im Gemeindehaus Schulstr. 3

Anmelden: Tel.: 0208/8500852

www.febw-oberhausen.de



DER GESELLIGE MITTAGSTISCH

MIT GLEICHGESINNTEN KOCHEN, KLÖNEN, SCHLEMMEN!
SAISONALES UND REGIONALES WIRD FRISCH ZUBEREITET
UND ALS 3-GANG MENUE SERVIERT UND VERSPEIST.
UND GANZ NEBENBEI WERDEN GRUNDLAGEN ÜBER DIE
ERNÄHRUNG VERMITTELT.

IM KURS WIRD EINE LEBENSMITTELUMLAGE ERHOBEN.

3 X DONNERSTAGS AB 18.9.25 VON 11 BIS 14 UHR; 32,- €
MARKTSTR. 154



Der Umwelt zuliebe -
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Holten-Sterkrade Gemeindeamt

vom 15. Oktober bis 21. Oktober 2025

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus

Steinbrinkstraße 156, 46145 Oberhausen-Sterkrade-Mitte

Ev. Gemeindehaus (vor dem Haupteingang)

Schulstraße 3, 46147 Oberhausen-Holten

Konfirmandenraum Christuskirche

Weseler Straße 107, 46149 Oberhausen Sterkrade Mitte

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

und von 15.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Jubelkonfirmationen in 2025

Die Evangelische Kirchengemeinde Holten-Sterkrade
lädt in diesem Jahr herzlich

alle Gemeindeglieder, die in der Gesamtgemeinde Holten-Sterkrade
(Kirche Holten, Friedenskirche, Christuskirche) im Jahr 1975

konfirmiert wurden zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation ein.

Herzlich willkommen sind auch alle, die ihre Diamant-, Eiserne
oder Gnadenkonfirmation feiern möchten
oder die an einem anderen Ort konfirmiert worden sind,
jetzt aber in unserer Kirchengemeinde leben
und hier ihr Jubiläum feiern möchten.

Der Festgottesdienst dazu findet statt am:

Sonntag, den 21. September 2025

um 14.00 Uhr

in der Christuskirche, Weseler Str. 107, 46149 Oberhausen

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei frisch Gegrilltem
und Getränken noch gesellig im Gemeindezentrum
beisammen bleiben.

Um diesen Tag zu planen, werden die Jubelkonfirmandinnen
und Jubelkonfirmanden des o. g. Jahrgangs gebeten,
sich ab Anfang Mai im Gemeindebüro
telefonisch unter der Telefon-Nr. (0208) 68 02 56 anzumelden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Bildquelle: BuHV IMAGE 4_5_2025_40773kco

Wir nehmen Anteil an der Trauer um:

Nachtrag vom Januar 2025:

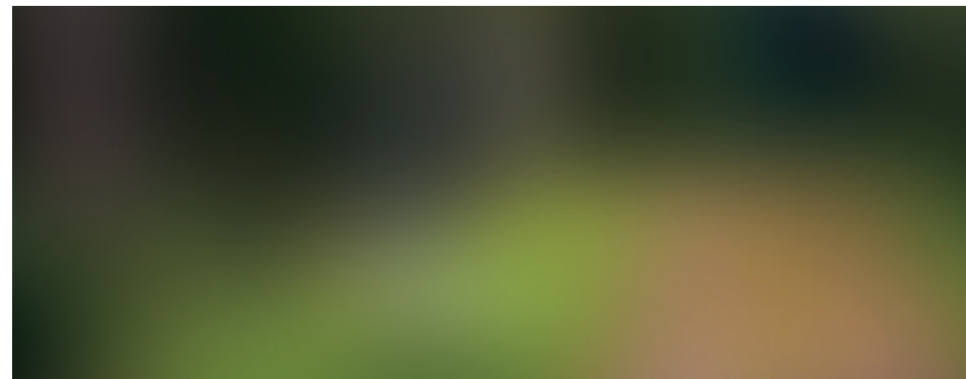
Maria Christine Gisela Braun, 94 J., Horst Reinhold Persch, 87 J., Ingrid Skiba, 88 J., Edelgard Edith Haßdenteufel, 80 J., Monika Elvi Schmidt, 80 J., Jörg Schöning, 47 J., Barbara Junge-Kaponig, 56 J., Waltrud Anna Treptow, 87 J., Michael Peter Seymour, 65 J. Eckhard Behnke, 71 J.

Im Februar 2025:

Marion Barbara Sieg, 71 J., Hannelore Otte, 79 J., Regina Else Birke, 85 J., Lothar Kurt Bergauer, 86 J., Willi August Hermann Brackrogge, 90 J., Hans Günter Glantschnig, 88 J., Horst Wilhelm Stender, 94 J., Gisela Herta Marx, 90 J., Ingeburg Günther, 94 J., Herta Hoffmeister, 91 J., Stjepan Grgas, 88 J., Monika Inge Erna Franke, 78 J., Werner Beckmann, 86 J., Inge Ruth Else Jankowski, 87 J., Friedrich Detlef Hansen, 72 J., Erika Schneider, 58 J., Dieter Wenig, 84 J., Heinz Uwe Smolka, 71 J., Doris Bamberger, 60 J., Thomas Pawelczyk, 66 J., Michaela Stackelies, 58 J., Ursula Elfriede Lenz, 76 J., Christel Anna Hesse, 75 J., Gisela Erna Baumann, 87 J.

Im März 2025:

Hilde Charlotte Engel, 88 J., Martha Frieda Erika Schäfer, 96 J., Karin Winck, 84 J., Helga Emmi Schötten, 92 J., Adeline Müller, 85 J., Brunhilde Hüttermann, 87 J., Gisela Philomene Thomas, 93 J., Heinrich Muzik, 90 J., Margret Mosch, 96 J., Elke Berg, 70 J., Ute Kazmierski, 71 J., Christiane Eva Rosalinde Pappe, 68 J., Martin Romann, 57 J., Käthe Emma Stuhlsatz, 77 J., Fritz Bunzel, 87 J., Thea Saure, 81 J., Meike Nettelbusch, 42 J., Anna Jörgens, 73 J.

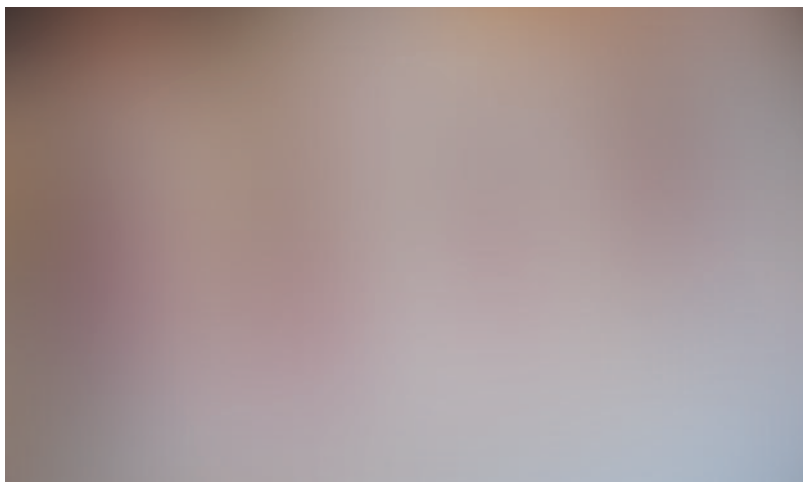


Im April 2025:

Helmut Gerhard Ewald Reimann, 102 J., Heinz Hermann Tofahrn, 79 J., Angelika Rösner, 53 J., Uwe Rothweiler, 71 J., Inge Blosen, 80 J., Christel Hartl, 81 J., Hans-Dieter Dongmann, 70 J., Frieda Fritz, 86 J., Albert Frericks, 84 J., Manfred Erich Meißner, 88 J., Ursula Marie Burgartz, 78 J., Erich Hartl, 84 J., Gerd-Ulrich Eberhard Zimmermann, 92 J., Klaus Gottfried Kretschmer, 90 J., Sandra Nitschke, 55 J.

Im Mai 2025:

Irmtraut Fridel Rakutt, 92 J., Kay Steeger, 63 J., Gisela Szczodrowski, 87 J.

Wir gratulieren zur Hochzeit:

Wir freuen uns über die Taufe von:

Im März 2025:

Matteo Kilian, Lilibeth Lois Borkowski,
Junas Kuzma

Im April 2025:

Mia Sophie Herrmann,
Samu Euskirchen, Emil Dumrauf,
Paulina Wiegran, Aurelia Josefine
Schmittgen, Leon Maske,
Nils-Luca Osterfeld, Lukas Barz

Im Mai 2025:

Luca Aru, Tom Wüstkamp,
Amelie Malia Sengün, Stella Adele Eul,
Maximilian Braun



Impressum

Herausgeber: Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Schulstraße 3, 46147 Oberhausen
V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade, vertreten
durch Pfr. H. Wilms (zuständig für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)

Layout: Druckerei Horstmann, Tel. 0208 - 64 20 55

Druck: Druckerei Horstmann, Weseler Str. 125, 46149 Oberhausen

Spendenkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13
(KD-Bank), Stichwort: „150341500 – Geistreich Gemeindebrief“.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

Bildquellen: pixabay bzw. privat (sofern nicht anders angegeben)

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: **22.09.2025**

Gemeindebüro

68 02 56 / Fax: 68 73 30
Schulstr. 3, 46147 Oberhausen
E-Mail:

Julia Ruth

julia.ruth@ekir.de

Dorothee Heßelmann

dorothee.hesselmann@ekir.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr

Homepage: www.holtensterkrade.de

Ev. Verwaltungsamt Oberhausen

0208 85 00 8 - 0

Friedhofsabteilung

Steinbrink- und Alsfeldfriedhof

Friedhof Holten, Mattlerstr

85 00 8 - 511 Manon Nevian

Harkortfriedhof

85 00 8 - 513 Jan-Magnus Schmidt

Buchenweg u. Forststraße, Lanterstraße

85 00 8 - 512 Bettina Lambertz-Runge

85 00 8 - 513 Jan-Magnus Schmidt

Gemeindesachbearbeitung

85 00 8 - 592 Maike Kälke

Pfarrer*Innen

0177 5261398 Christiane Wilms (CW)
christiane.wilms@ekir.de

0176 64613547 Henning Wilms (HW)
henning.wilms@ekir.de

698 07 49 Thomas Fidelak (TF)
0177 5206956 thomas.fidelak@ekir.de

64 13 76 Antje Lizier (AL)
0177 5206920 antje.lizier@ekir.de

Gemeindehäuser und Küster*innen

0171 3 86 35 87 Dirk Berndt (Holten)

66 89 96 Jürgen Saalmüller (Friki)
0178 - 61 31 245

64 08 95 Frank Nilkes (Chriki)

0163-37 337 55

0157-339 44 999 Annette Greifenberg

Diakoniestation Oberhausen - 628 15 71

Psychosoziales Gesundheitszentrum / PGZ
635 870 - 0

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs-
werk Oberhausen 8 50 08 52

Marktstr. 154, 46045 Oberhausen

Ev. Kirchenkreis Oberhausen - 8 50 08 21

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Ehrenamtliche Seelsorgerin
und Geistliche Begleiterin

63 14 49 Anke Lopotz

Geistliche Begleiterin

98 9000 30 Monika Schänzer

Kindergartenleiter*innen

68 03 87 Astrid Reddmann (AR)

0151-29 10 95 82 kiga-km@ekir.de Holten

66 35 55 Martina Sensen (i.V.) (MS)

0151-29 11 78 29 kiga-fk@ekir.de Friedenskirche

64 47 74 Klaudia Schmidthaus (KS)

0151-29 11 54 71 kiga-ck@ekir.de Christuskirche

66 83 01 Miriam Weißenborn (MW)

0151-29 11 84 39 kiga-sh@ekir.de Schwarze Heide

Jugendleiter*innen

68 76 25 Kristina Koch (KK), Holten

0151-27265668

0151-55 28 18 66 Lea Ritterbach (LR), Friki

0151-29119639 Sylke Kruse (SK), Chriki

62 18 359 Jugendraum Chriki

Organist*innen, Band- & Chorleiter*innen

66 52 36 Anne Sauerland

62 931 66 Bettina und Volker Heil

60 76 93 Ulrike Samse

Presbyter*innen /
Mitarbeiterpresbyter*innen (MP)

0176-436 030 40 Hannah Alexander

0208-66 20 32 Klaus Diederichs

0208-20 32 45 Daniela Dietz

0157-342 68 109 Stefan Ebus

0203-98 40 86 10/11 Andy Enninghorst

0208-66 90 99 Elke Hannemann

0208-62 183 70 Nils Hülsewiesche

0208-64 71 395 Katja Kittel

0208-66 17 31 Monika Mauer

0176-56 901 479 Britta Mikuteit

0177-782 73 03 Lina-Katharina Pfandhöfer

0203-714 060 51 Jan-Peter Schöps

0151-29 11 96 39 Sylke Kruse (MP)

0163-37 33 755 Frank Nilkes (MP)

Beschwerdemanagment:

E-Mail: beschwerdeholtensterkrade@ekir.de

ERNTE DANK

Gemeindefest



SAMSTAG 4.10.25
17 UHR
Dämmerschoppen

SONNTAG 5.10.25
Start 11:30 Uhr
Familiengottesdienst

Kirchengemeinde Holten - Sterkrade
Schulstraße 3, 46147 Oberhausen (Holten)